

## Alkohol am Steuer – was man wissen muss!

Alle Fahrzeuglenker müssen damit rechnen, dass ihre Fahrfähigkeit jederzeit kontrolliert werden kann. Denn eine Alkoholkontrolle kann auch ohne Anzeichen auf Alkoholkonsum durchgeführt werden. Somit muss jeder Beteiligte eines Verkehrsunfalls davon ausgehen, einer solchen Kontrolle unterzogen zu werden.

Seit dem 1. Januar 2005 gilt:

- Fahren in angetrunkenem Zustand, jedoch **nicht** mit einer **qualifizierten Alkoholkonzentration** (ab 0,25 bis 0,39 mg/l Alkohol in der Atemluft oder ab 0,50 bis 0,79 ‰ Alkohol im Blut), gilt als leichte Widerhandlung. In Kombination mit einer anderen leichten Widerhandlung gilt dies jedoch als mittelschwere Widerhandlung.
- Fahren in angetrunkenem Zustand mit einer **qualifizierten Alkoholkonzentration** (ab 0,40 mg/l Alkohol in der Atemluft oder 0,80 ‰ Alkohol im Blut) gilt als schwere Widerhandlung.

Seit 1. Januar 2014:

- Es besteht ein **Verbot des Fahrens unter Alkoholeinfluss** („Null Promille“) für bestimmte Personengruppen wie Bus- und Lastwagenfahrer, Fahrschüler sowie deren Begleitperson und für die Inhaber eines Führerausweises auf Probe. Als leichte Widerhandlung eingestuft wird, wenn bei einer Kontrolle der Wert zwischen 0,05 und 0.39 mg/l Alkohol in der Atemluft (oder zwischen 0,10 und 0.79 ‰ Alkohol im Blut) liegt.

Seit 1. Juli 2014:

- Ab einem Wert von 0,80 mg/l Alkohol in der Atemluft (1,60 ‰ Alkohol im Blut) und höher wird eine **medizinische Untersuchung** (Fahreignungsabklärung) angeordnet.

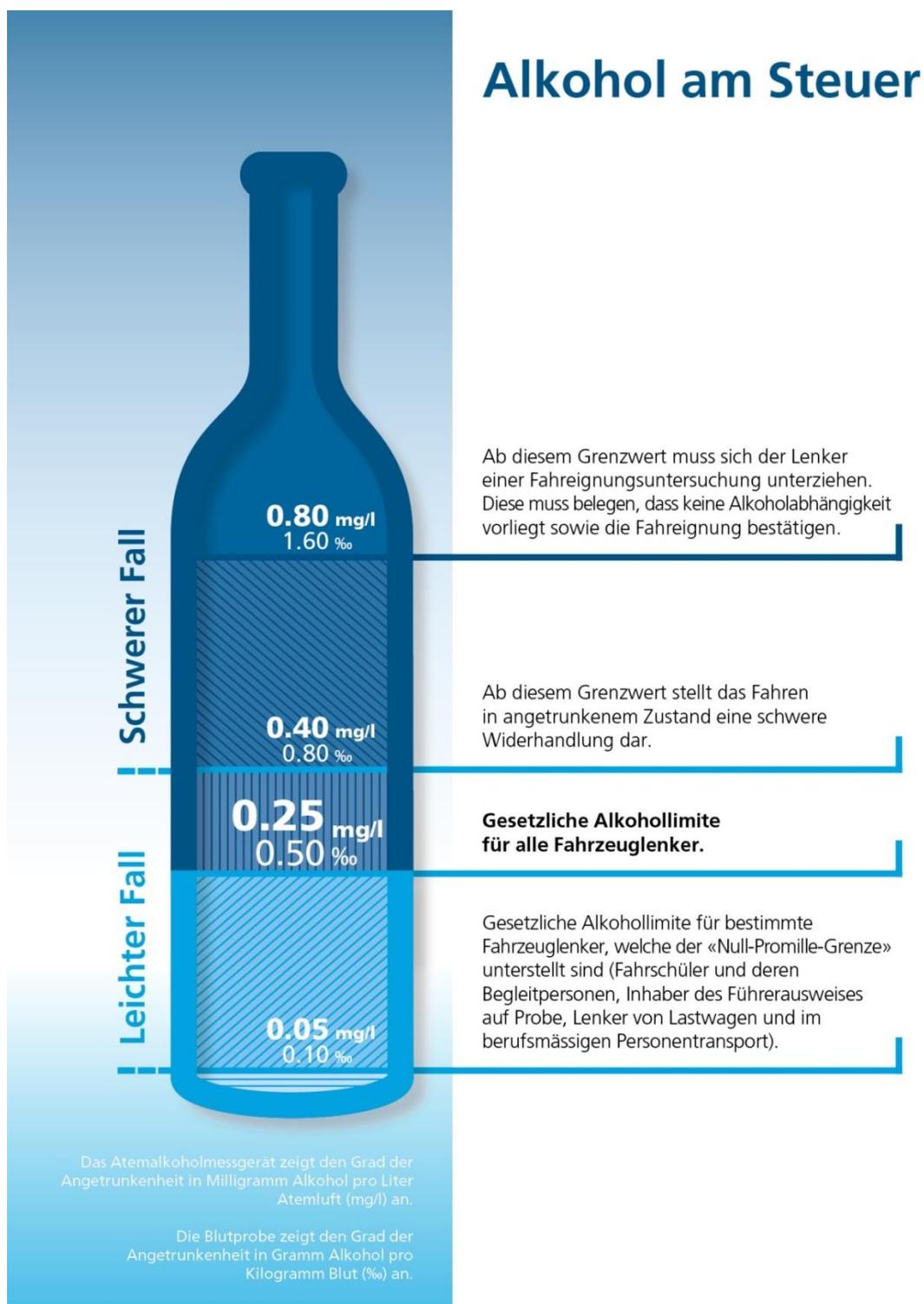
Seit 1. Oktober 2016:

- Der Nachweis des Fahrens in angetrunkenem Zustand hat sich vereinfacht. Eine Blutanalyse wird nur noch angeordnet, wenn ein Verdacht auf Betäubungsmittel besteht, auf Verlangen des Beschuldigten oder in Ausnahmefällen. Die Kontrolle des Alkohols in der Atemluft mittels **Alkoholmessgerät** liefert ein rechtlich anerkanntes Resultat, dies auch bei Werten über 0,40 mg/l bzw. 0,80 ‰ Alkohol (schwere Widerhandlungen).
- Bei Blutproben wird das Resultat weiterhin in Gramm Alkohol pro Kilogramm Blut (g/kg) angegeben. Es handelt sich um die bekannte Einheit „Promille“ (‰). Wird die Kontrolle mittels **Atemalkoholmessgerät** durchgeführt, wird das Resultat in Milligramm Alkohol pro Liter Atemluft (mg/l) angezeigt.
- **Die Grenzwerte sind gleich geblieben. Einzig die Einheiten sind verschieden resp. sind der gewählten Messmethode angepasst.**

Leichte Widerhandlung	Blutalkoholprobe	Atemalkoholprobe
Fahrzeuglenker „Null Promille“	ab 0,10 ‰	ab 0,05 mg/l
Alle Fahrzeuglenker „Einfache“ Angetrunkenheit	ab 0,50 ‰	ab 0,25 mg/l
Schwere Widerhandlung		
Alle Fahrzeuglenker „Qualifizierte“ Angetrunkenheit	ab 0,80 ‰	ab 0,40 mg/l

Stand: 01.10.2016

## Übersicht der verschiedenen Alkohol-Grenzwerte gemäss heutigem Schweizer Strassenverkehrsrecht



**NB:** Alkoholwerte, welche anhand der Körpermasse berechnet werden, sind oftmals in ‰ angegeben (Präventionsprogramme, Apps, Alkoholschieber, usw.).